



Lottstetten

miteinander. mittendrin.

**Jahresabschluss
2025**





Inhaltsverzeichnis

Feststellungsbeschluss	5
Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Absatz 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Absatz 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)	8
Vorbericht	9
Überblick Haushaltsjahr 2025	10
Überblick der Investitionen 2025	13
Rechtliche Grundlagen	14
Bestandteile des Jahresabschlusses	14
Organigramm	16
Ergebnisrechnung	19
Erträge	22
Steuern und Abgaben	24
Entwicklung der Gewerbesteuer	25
Öffentlich-rechtliche Entgelte	27
Privatrechtliche Entgelte	27
Kostenerstattung und Umlagen	28
Zinsen & sonstige Erträge	29
Sonstige ordentliche Erträge	29
Aufwendungen	30
Personalaufwendungen	31
Sach- und Dienstleistungen	32
Abschreibungen	33
Zinsen u. a.	33
Transferaufwendungen	34



Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	35
Finanzrechnung	36
Zahlungsmittelüberschuss der Finanzrechnung	39
Einzahlungen, Auszahlungen und Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten	39
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten; Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	40
Saldo haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen.....	40
Endbestand an Zahlungsmitteln.....	40
Bilanz.....	41
Aktivseite.....	43
1.2 Sachvermögen	43
1.3 Finanzvermögen.....	45
2. Abgrenzungsposten.....	46
Passivseite.....	46
1. Eigenkapital.....	46
2. Sonderposten	47
3. Rückstellungen.....	47
4. Verbindlichkeiten	48
5. Passive Rechnungsabgrenzung.....	48
Anhang	49
1. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§53 Abs. 2 Nr. 1, 2 GemHVO)	50
2. Beim KVBW gebildete Pensionsrückstellungen (§52 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO).....	52
3. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss (§52 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO).....	53
4. Organe.....	55
Anlagen zum Anhang.....	57



1. Vermögensübersicht (§95 Abs.3 Nr. 1 GemO, §55 Abs.1 GemHVO).....	58
2. Schuldenübersicht (§95 Abs.2 Nr.2 GemO, §§55 Abs.2, 61 Nr. 38 GemHVO)	60
3. Haushaltsermächtigungen (§95 Abs.3 Nr.3 GemO, §53 Abs.2 Nr. 6, 7 GemHVO)	62
Rechenschaftsbericht	63
Entwicklung der Finanzwirtschaft.....	64
1. Ertragslage.....	64
2. Finanzlage	66
3. Vermögenslage	67
4. Haushaltsausgleich	68
5. Wirtschaftliche Lage – Differenzen in Einnahmen und Ausgaben	69
Kennzahlenübersicht	71
THH 3 – „aufgesplittet“	75
Darstellung der Teilhaushalte, Produktbereiche und Produktgruppen	78



Feststellungsbeschluss

		JA 2025
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	9.674.920
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-9.114.922
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	559.998
1.4	Außerordentliche Erträge	0
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	50.999
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-50.999
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	508.999
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.693.916
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.156.185
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	+1.537.731
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	111.563
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.078.284
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.966.721



2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-428.990
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	205.147
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-205.147
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-634.137
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	4.993
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	976.174
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-629.144
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	347.030
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	
3.2	Sachvermögen	35.474.390
3.3	Finanzvermögen	1.966.800
3.4	Abgrenzungsposten	19.603
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	37.460.792
3.7	Basiskapital	21.728.728



3.8	Rücklagen	5.537.005
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	6.419.642
3.11	Rückstellungen	210.130
3.12	Verbindlichkeiten	3.362.006
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	203.281
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	37.460.792

Lottstetten, den 08.09.2026

Andreas Morasch
Bürgermeister



Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Absatz 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Absatz 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen ²⁾		drittvorange- ganges Jahr ³⁾	zweitvorange- ganges Jahr ³⁾	Vorjahr	Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1. beim ordentlichen Ergebnis					
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis				
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.602,14		440.641,53	559.998,24
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts				
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		137.169,00		
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital				
2. beim Sonderergebnis					
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.620.542,48			
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				50.998,91
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital				

²⁾ Es müssen nur die Zeilen abgedruckt werden, in denen ein Sachverhalt darzustellen ist.

³⁾ optional



Vorbericht



Überblick Haushaltsjahr 2025

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR 2	Ergebnis 2025 EUR 3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR 8
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	4.906.096,24	3.853.500	5.396.087,86	1.542.588-	0	0,00	1.542.588-	0,00
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.002.454,50	2.085.500	2.231.400,00	145.900-	0	0,00	145.900-	0,00
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	220.031,27	222.280	222.640,18	361-	0	0,00	361-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.009.626,38	983.250	1.134.005,99	150.756-	0	0,00	150.756-	0,00
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	592.461,36	834.000	554.735,36	279.265	0	0,00	279.265	0,00
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.436,04	0	35.913,31	35.913-	0	0,00	35.913-	0,00
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	50.794,54	43.000	1.747,42	41.253	0	0,00	41.253	0,00
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	83.607,61	77.950	98.390,29	20.440-	0	0,00	20.440-	0,00
11 =	Ordentliche Erträge	8.880.507,94	8.099.480	9.674.920,41	1.575.441-	0	0,00	1.575.441-	0,00
12 -	Personalaufwendungen	2.911.882,07-	3.128.860-	3.229.652,81-	100.793	0	0,00	100.793	0,00
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.651.025,85-	1.361.490-	1.737.628,49-	376.138	4.800-	31.213,55-	340.125	0,00
15 -	Abschreibungen	1.061.228,41-	1.005.936-	1.064.937,90-	59.002	0	0,00	59.002	0,00
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.031,78-	85.000-	43.066,16-	41.934-	0	0,00	41.934-	0,00
17 -	Transferaufwendungen	2.049.923,37-	2.378.530-	2.222.420,95-	156.109-	62.000	0,00	94.109-	100.000,00-
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	719.774,93-	793.500-	817.215,86-	23.716	6.000	20.000,00-	9.716	0,00
19 =	Ordentliche Aufwendungen	8.439.866,41-	8.753.316-	9.114.922,17-	361.606	63.200	51.213,55-	373.593	100.000,00-



lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
20	= Ordentliches Ergebnis	440.641,53	653.837-	559.998,24	1.213.835-	63.200	51.213,55-	1.201.848-	100.000,00-
21	+ Außerordentliche Erträge	0,00	260.875	0,00	260.875	0	0,00	260.875	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	50.000-	50.998,91-	999	0	0,00	999	0,00
23	= Sonderergebnis	0,00	210.875	50.998,91-	261.874	0	0,00	261.874	0,00
24	= Gesamtergebnis	440.641,53	442.962-	508.999,33	951.961-	63.200	51.213,55-	939.974-	100.000,00-
24	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	440.641,53-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00



Aktivseite		Geschäftsjahr 2024	Geschäftsjahr 2025	Passivseite		Geschäftsjahr 2024	Geschäftsjahr 2025
		EUR	EUR			EUR	EUR
1	Vermögen	37.479.227	37.441.190	1	Eigenkapital	26.756.734-	27.265.733-
1.2	Sachvermögen	34.244.430	35.474.390	1.1	Basiskapital und Kapitalrücklage	21.728.728-	21.728.728-
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	4.607.649	4.712.256	1.2	Rücklagen	5.028.006-	5.028.006-
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.980.054	9.068.800	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.302.228-	2.302.228-
1.2.3	Infrastrukturvermögen	17.940.193	17.967.346	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.725.777-	2.725.777-
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.825	11.825	1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0	508.999-
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.090.520	1.000.929	1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0	508.999-
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	393.797	400.516	2	Sonderposten	6.536.719-	6.419.642-
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.220.392	2.312.719	2.1	für Investitionszuweisungen	5.255.085-	5.162.764-
1.3	Finanzvermögen	3.234.797	1.966.800	2.2	für Investitionsbeiträge	642.034-	602.875-
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	230.600	230.600	2.3	für Sonstiges	639.600-	654.003-
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	200.000	200.000	3	Rückstellungen	210.130-	210.130-
1.3.4	Ausleihungen	100	100	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	210.130-	210.130-
1.3.5	Wertpapiere	250.000	0	4	Verbindlichkeiten	3.803.095-	3.362.006-
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	667.795	756.901	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.645.830-	2.440.684-
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	909.027	431.068	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	733.840-	944.595-
1.3.8	Liquide Mittel	977.274	348.131	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	423.425-	23.273
2	Abgrenzungsposten	18.025	19.603	5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	190.573-	203.281-
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14.638	15.473				
Bilanzsumme		37.497.252	37.460.792	Bilanzsumme		37.497.252-	37.460.792-

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO (in Euro):

- Haushaltsermächtigungen: Finanzrechnung: 1.502.720 €; Ergebnisrechnung: 100.000 €



Überblick der Investitionen 2025

Im Folgenden sind alle wesentlichen Maßnahmen, welche auch im Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen beraten worden sind, aufgeführt:

Insgesamt beläuft sich das Investitionsvolumen im Jahr 2025 auf 2.078.284,46 €. Dem gegenüber stehen Zuschüsse in Höhe von 111.562,61 €. Dies ergibt unter dem Strich einen investiven Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 1.966.721,85 €.

Maßnahme	Auszahlungen
Schneepflug Kramer	10.105,48 €
Austausch PCs Rathaus	23.001,85 €
Außen Defibrillator	2.892,30 €
Grundstückserwerb	107.858,57 €
Funkgeräte Feuerwehr	9.257,87 €
Möbel Schule	13.040,64 €
PC-Lehrerzimmer	2.177,90 €
Wandschränke Ganztagsr. + Kopierraum Schule	5.142,00 €
Gartenhaus neben Fahrradschuppen Schulareal	9.621,15 €
Erweiterung Schule/Mensa (Anlage im Bau)	23.228,80 €
Materialhäuschen Waldkindergarten	7.438,75 €
Kinderkrippe (Anlage im Bau)	1.065.435,76 €
Sanierung alter Tiefbrunnen Hardtwald	34.984,44 €
Dachsanierung Pumpstation Hardtwald	36.991,94 €
Geräuschlogger (Wasserverlustanalyse)	12.805,10 €
Breitbandausbau (Anlage im Bau)	123.047,60 €
Sanierung Dietenbergstraße	23.490,60 €
Sanierung Zufahrt Nackermühle	513.340,42 €
Straßensanierung allgemein	23.800,00 €
Sanierung Hanfbündtenstraße (Anlage im Bau)	21.924,41 €

Zuschuss/Einnahmen	Einzahlung
Zuschuss Sanierung SVL Vereinsheim	37.000 €
Zuschuss Multifunktionsplatz	54.160 €
Zuschuss Breitband	20.402,61 €



Rechtliche Grundlagen

Gem. §95 GemO i.V.m. §§ 47 ff. GemHVO hat die Gemeinde Lottstetten zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist. Es wird die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde dargestellt.

Der Jahresabschluss ist gem. §95b GemO innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Bürgermeister zu unterzeichnen. Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu machen. Der Jahresabschluss ist an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht aus

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung und
3. der Bilanz.

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, der mit den o.g. Rechnungen eine Einheit bildet, und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Dem Anhang sind als Anlagen beizufügen



1. die Vermögensübersicht,
2. die Schuldenübersicht und
3. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

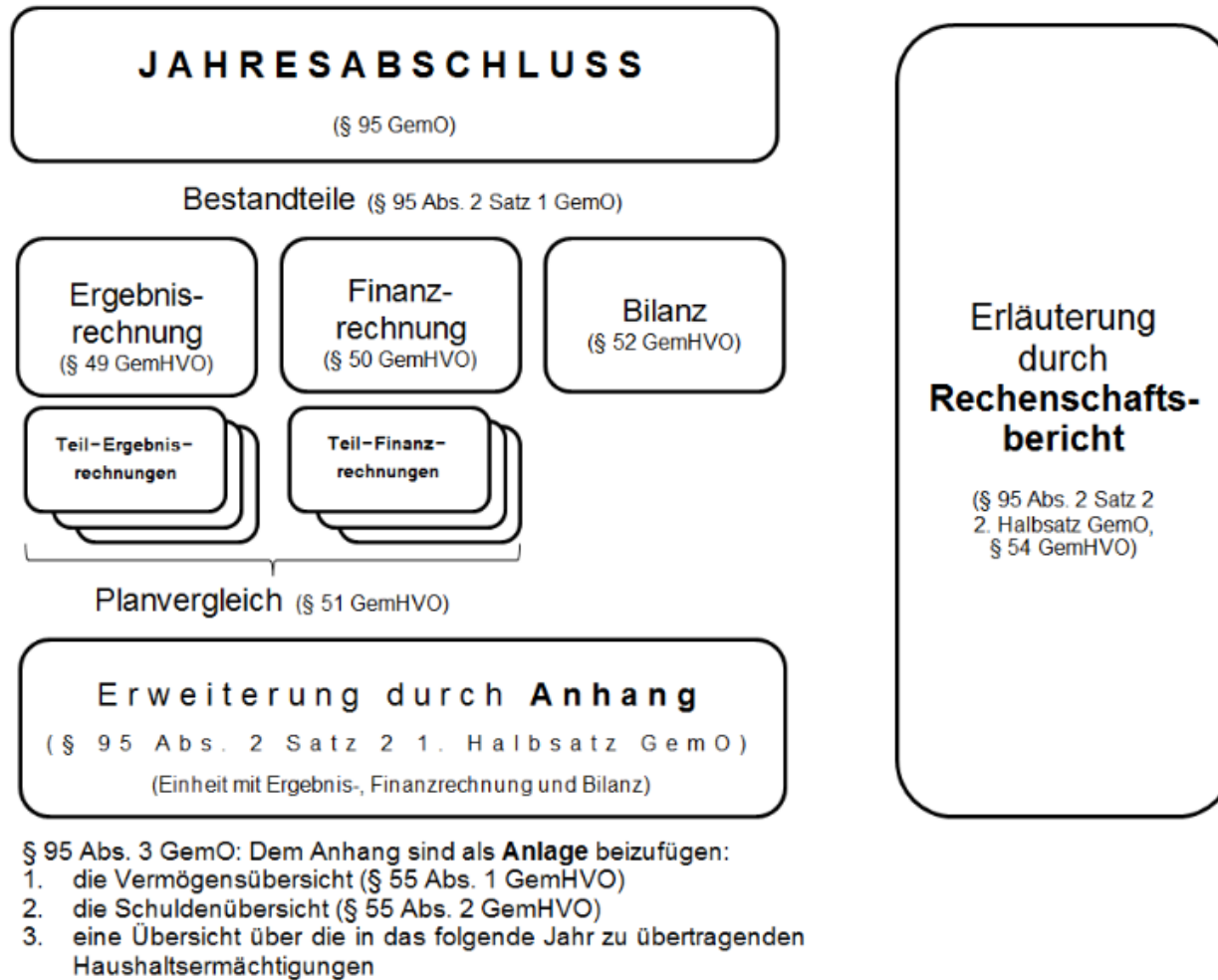
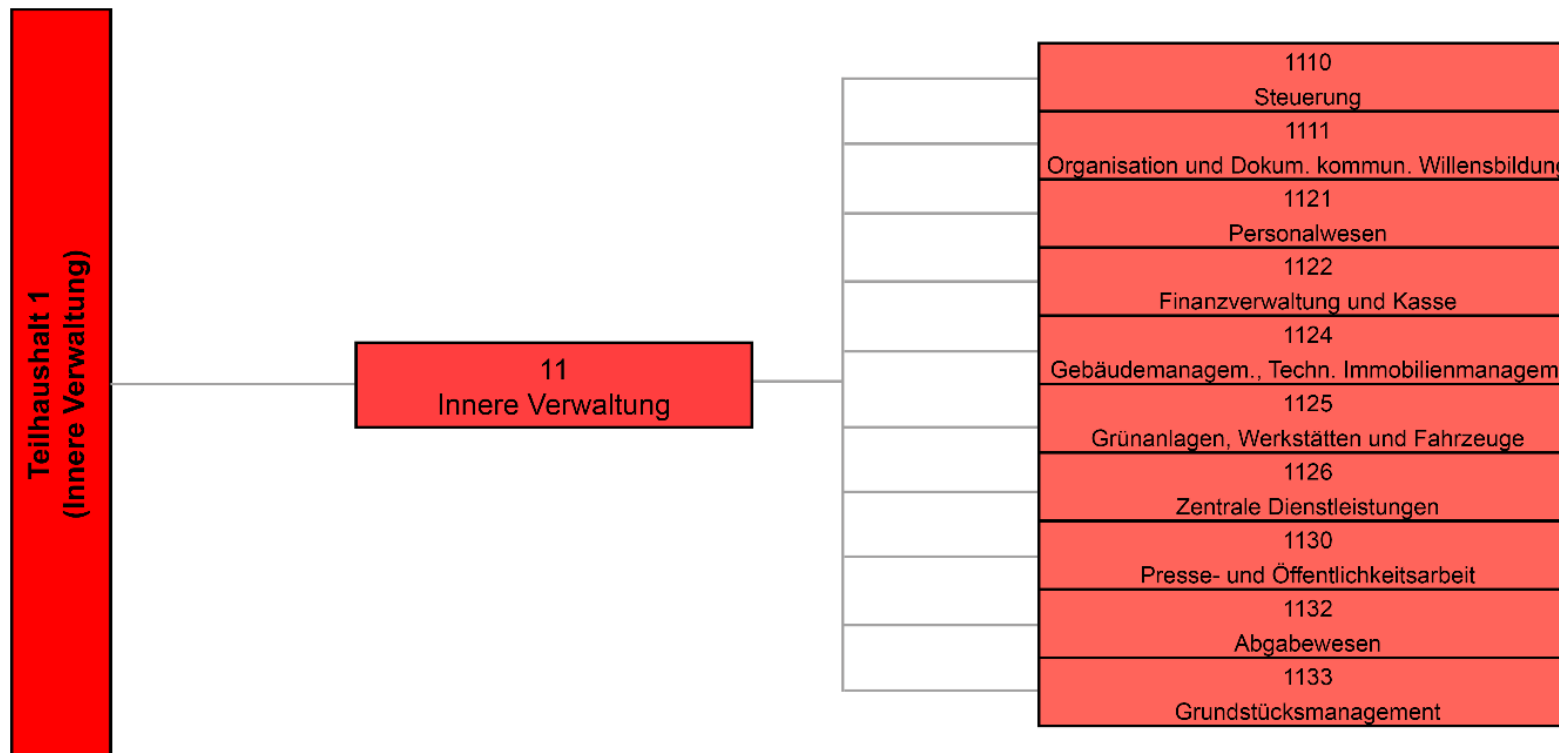


Abb.: https://www.gpabw.de/fileadmin/user_upload/pdf/NKHR/Leitfaden_zum_Jahresabschluss_Dezember_2018.pdf



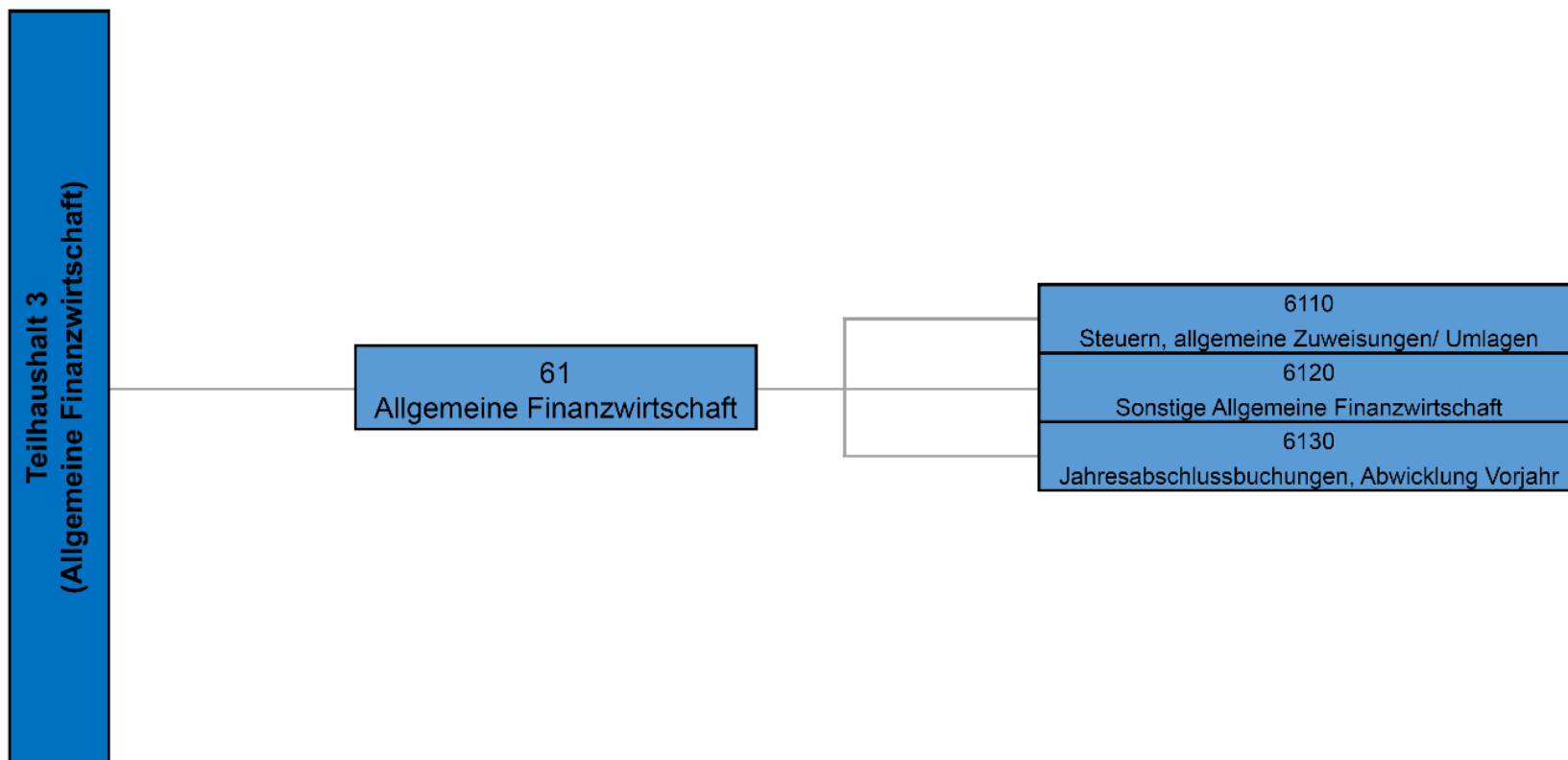
Organigramm





Teilhaushalt 2
(Dienstleistungen und Infrastruktur)

12 Sicherheit und Ordnung		1210	Statistik und Wahlen
		1220	Ordnungswesen
		1222	Einwohnerwesen
		1223	Personenstandswesen
		1224	Kommunales Grundbuchwesen
21 Schulträgeraufgaben		1260	Brandschutz
		1280	Katastrophenschutz
		2110	Allgemein bildende Schulen
		2140	Schülerbezogene Leistungen
26 Theater, Konzerte, Musikschulen		2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
		2620	Musikpflege
		2630	Musikschulen
27 VHS, Bibliotheken, Kulturpäd. Einrichtungen		2710	Volks Hochschulen
		2720	Bibliotheken
		2730	Musikschulen
28 Sonstige Kulturpflege		2810	Sonstige Kulturpflege
		3130	Hilfen für Flüchtlinge und Ausreisler
31 Soziale Hilfen		3140	Soziale Einrichtungen
		3160	Förderung von Trägern der Wohnraumpflege
		3180	Sonstige soziale Hilfe und Leistungen
		3620	Einrichtung Jugendberufshilfe
36 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe		3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/-pflege
		4140	Maßnahme der Gesundheitspflege
41 Gesundheitsdienste		4210	Förderung des Sports
		4241	Sportstätten
42 Sportförderung		5110	Stadtentwicklung und Planung, Verkehrsplanung, Erneuerung
		5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
		5210	Bauordnung
51 Räumliche Planung und Entwicklung		5220	Wohnungsbauförderung und Wohnungsvermittlung
		5310	Elektrizitätsversorgung
		5320	Gasversorgung
52 Bauen und Wohnen		5330	Wasser- und Abwasserentsorgung
		5340	Fernwärmeversorgung
		5360	Telekommunikationsanlagen
		5370	Abfallwirtschaft
		5380	Abwasserbeseitigung
		5410	Gemeindestraßen
		5450	Straßenreinigung und Winterdienst
53 Ver- und Entsorgung		5470	Verkehrsbetriebe, ÖPNV
		5490	Öffentliche Toilettenanlage
		5510	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		5520	Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen
		5530	Friedhofs- und Begräbniswesen
		5540	Naturschutz und Landschaftspflege
		5550	Forstwirtschaft
		5610	Umweltschutzmaßnahmen
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen		5710	Wirtschaftsförderung
		5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
		5750	Tourismus
		5790	Tourismus
56 Umweltschutz		5710	Wirtschaftsförderung
		5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
57 Wirtschaft und Tourismus		5750	Tourismus
		5790	Tourismus





Ergebnisrechnung



lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	4.906.096,24	3.853.500	5.396.087,86	1.542.588-	0	0,00	1.542.588-	0,00
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.002.454,50	2.085.500	2.231.400,00	145.900-	0	0,00	145.900-	0,00
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	220.031,27	222.280	222.640,18	361-	0	0,00	361-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.009.626,38	983.250	1.134.005,99	150.756-	0	0,00	150.756-	0,00
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	592.461,36	834.000	554.735,36	279.265	0	0,00	279.265	0,00
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.436,04	0	35.913,31	35.913-	0	0,00	35.913-	0,00
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	50.794,54	43.000	1.747,42	41.253	0	0,00	41.253	0,00
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	83.607,61	77.950	98.390,29	20.440-	0	0,00	20.440-	0,00
11 =	Ordentliche Erträge	8.880.507,94	8.099.480	9.674.920,41	1.575.441-	0	0,00	1.575.441-	0,00
12 -	Personalaufwendungen	2.911.882,07-	3.128.860-	3.229.652,81-	100.793	0	0,00	100.793	0,00
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.651.025,85-	1.361.490-	1.737.628,49-	376.138	4.800-	31.213,55-	340.125	0,00
15 -	Abschreibungen	1.061.228,41-	1.005.936-	1.064.937,90-	59.002	0	0,00	59.002	0,00
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.031,78-	85.000-	43.066,16-	41.934-	0	0,00	41.934-	0,00
17 -	Transferaufwendungen	2.049.923,37-	2.378.530-	2.222.420,95-	156.109-	62.000	0,00	94.109-	100.000,00-
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	719.774,93-	793.500-	817.215,86-	23.716	6.000	20.000,00-	9.716	0,00
19 =	Ordentliche Aufwendungen	8.439.866,41-	8.753.316-	9.114.922,17-	361.606	63.200	51.213,55-	373.593	100.000,00-
20 =	Ordentliches Ergebnis	440.641,53	653.837-	559.998,24	1.213.835-	63.200	51.213,55-	1.201.848-	100.000,00-
21 +	Außerordentliche Erträge	0,00	260.875	0,00	260.875	0	0,00	260.875	0,00



lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	50.000-	50.998,91-	999	0	0,00	999	0,00
23	= Sonderergebnis	0,00	210.875	50.998,91-	261.874	0	0,00	261.874	0,00
24	= Gesamtergebnis	440.641,53	442.962-	508.999,33	951.961-	63.200	51.213,55-	939.974-	100.000,00-
24	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	440.641,53-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Erträge

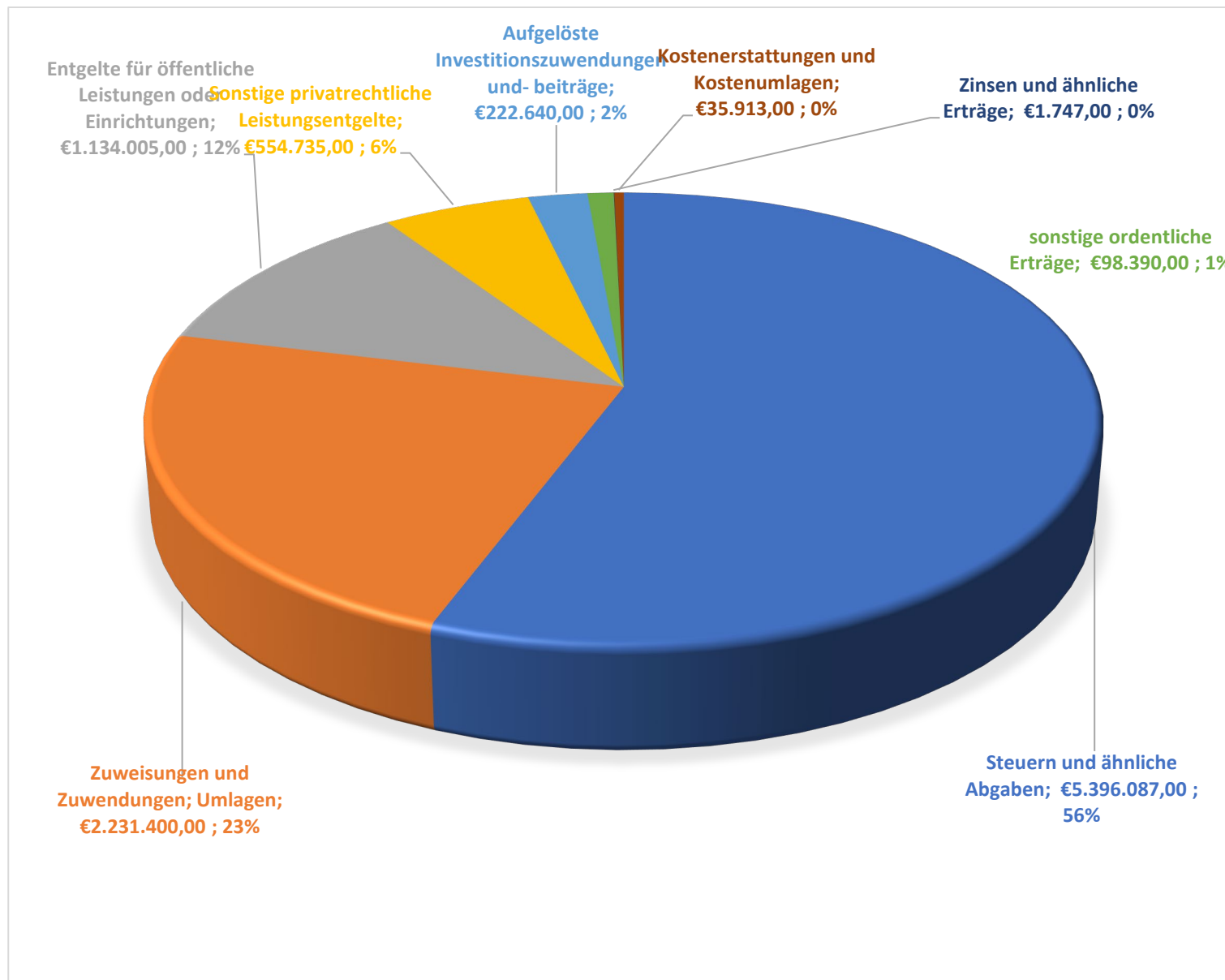
Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2025 auf insgesamt 9.674.920 €. An ordentlichen Erträgen waren geplant 8.099.480 €, das ergibt insgesamt Mehrerträge in Höhe von 1.575.441 €. Auf die einzelnen Ertragsarten und Abweichungen wird in den folgenden Seiten eingegangen.

Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Jahr 2025 auf insgesamt 9.114.922 €. An ordentlichen Aufwendungen waren geplant 8.753.316 €, das ergibt insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 361.606 €. Auf die einzelnen Aufwandsarten und Abweichungen wird in den folgenden Seiten eingegangen.



Erträge





Steuern und Abgaben

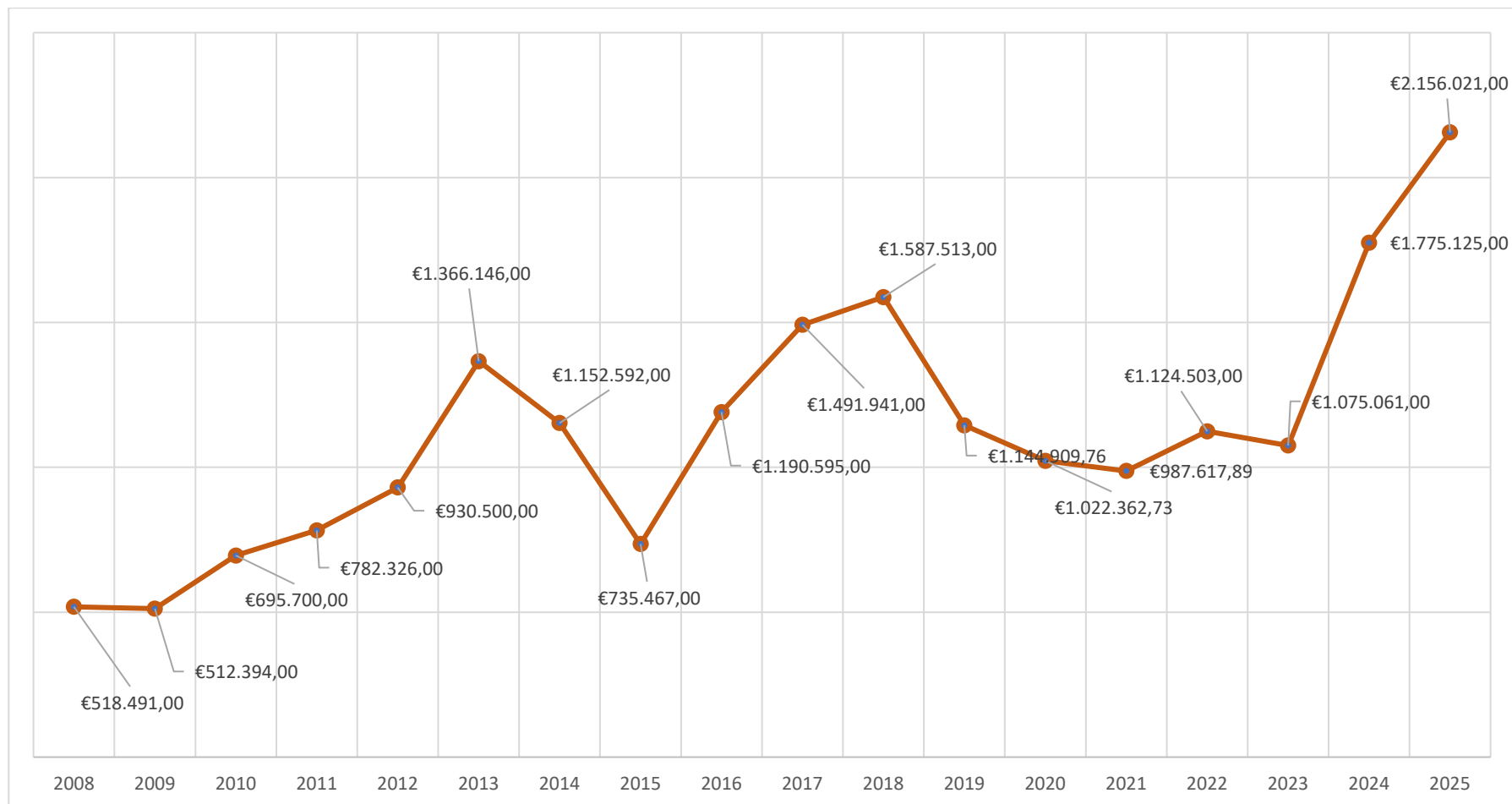
Bei Steuern/Abgaben wurden Mehreinnahmen i. H. von 1.542.588 € verzeichnet werden. Dies liegt vor allem an Mehreinnahmen im Bereich der Vergnügungssteuer in Höhe von 619.118 € sowie der Gewerbesteuer in Höhe von 856.021 €.

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR
		1	2	3	4
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	4.906.096,24	3.853.500	5.396.087,86	1.542.588-
	30110000 Grundsteuer A	13.551,78	11.500	10.908,40	592
	30120000 Grundsteuer B	343.277,52	340.000	343.979,69	3.980-
	30130000 Gewerbesteuer	1.775.125,57	1.300.000	2.156.021,48	856.021-
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.405.562,10	1.460.000	1.480.126,66	20.127-
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	143.102,20	110.000	154.042,06	44.042-
	30310000 Vergnügungssteuer	1.095.169,32	500.000	1.119.117,57	619.118-
	30320000 Hundesteuer	16.893,75	17.000	15.490,00	1.510
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	113.414,00	115.000	116.402,00	1.402-



Entwicklung der Gewerbesteuer

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer bewegen sich weiterhin auf hohem Niveau. Im Jahr 2025 konnten 2.156.021 € Einnahmen verzeichnet werden. Zu beachten ist hier, dass in diesen Zahlungen auch lediglich „Einmalzahlungen“ im Rahmen von Nachzahlungen enthalten sind.





Zuweisungen und Umlagen; aufgelöste Investitionszuwendungen und Beiträge

Im Jahr 2025 belaufen sich die Erträge aus den Zuweisungen und Umlagen auf 2.231.400 €. Die Abweichungen gegenüber den Planansätzen belaufen sich auf + 145.900 €. Der größte Anteil der Zuweisungen kommt vom Land.

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen werden über die Nutzungszeit der finanzierten Einrichtung als Ertrag aufgelöst. Dies geschieht analog zu den Abschreibungen.

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024	Fortgeschriebener Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz- Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.002.454,50	2.085.500	2.231.400,00	145.900-
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.512.012,40	1.630.000	1.682.895,10	52.895-
	31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	490.442,10	455.500	535.004,90	79.505-
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0,00	0	13.500,00	13.500-
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	220.031,27	222.280	222.640,18	361-
	31600000 Planung bilanzielle Auflösung	0,00	2.000	0,00	2.000
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	26.045,26	26.045	26.045,26	0
	31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	154.019,52	154.584	156.727,50	2.144-
	31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	80,00	80	80,00	0
	31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übriger Berei	447,72	412	628,39	217-
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	39.438,77	39.159	39.159,03	0



Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hierunter fallen die Verwaltungsgebühren (Meldeamt, Geburtsurkunden, Sterbeurkunden, Wohnmobilstellplatz, etc.) sowie die Benutzungsgebühren für Kindergarten und Wasser/Abwasser. Die Entgelte hieraus belaufen sich auf insgesamt 1.134.005 €, 150.756 € mehr als geplant. Dies liegt zum Großteil im Bereich der Gebühren für Wasser/Abwasser. Die Brunnen im Gemeindegebiet sowie haben neu auch Wasserzähler erhalten, welche über eine interne Verrechnung in den Haushalt eingebucht werden. Diese Einnahme spiegelt sich allerdings dementsprechend auch auf der Ausgabenseite im Bereich der Brunnen wider, siehe auch Seite 32.

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024	Fortgeschriebener Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz- Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.009.626,38	983.250	1.134.005,99	150.756-
	33110000 Verwaltungsgebühren	51.517,76	47.750	48.990,71	1.241-
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	910.361,62	885.500	1.036.498,28	150.998-
	33220000 Elternbeiträge f.d.Betreuung v.K. 0- <3J	47.747,00	50.000	48.517,00	1.483

Privatrechtliche Entgelte

Die Erträge aus privatrechtlichen Entgelten betragen im Jahr 2025 insgesamt 554.735 € und sind um 279.265 € niedriger als in den Planansätzen angenommen. Die negative Abweichung liegt hauptsächlich an geplanten Einnahmen in Höhe von 280.000 € aus dem Verkauf des Flst. 190. Dieses Geld ist im Jahr 2025 noch nicht geflossen.

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024	Fortgeschriebener Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz- Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	592.461,36	834.000	554.735,36	279.265
	34110000 Mieten und Pachten	163.407,23	150.500	155.579,14	5.079-
	34210000 Erträge aus Verkauf	94.250,18	80.000	72.922,95	7.077
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	200.199,00	468.000	181.891,50	286.109



Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR
		1	2	3	4
	34610001 Bezugsgebühr Mitteilungsblatt	10.705,06	11.000	9.374,53	1.625
	34610002 Inseratsgebühr MIBLA	34.308,25	35.000	31.776,62	3.223
	34610004 Einspeißevergütung	29.685,65	30.500	32.827,77	2.328-
	34610005 Rendite	12.468,49	14.000	19.546,85	5.547-
	34610006 Essensentgelt KIGA	19.955,00	24.000	20.380,00	3.620
	34610007 Essensentgelt Schüler	23.467,50	18.000	26.117,00	8.117-
	34610008 Essensentgelt Mitarbeiter	520,00	500	594,00	94-
	34610009 Frühbetreuung	3.495,00	2.500	3.725,00	1.225-

Kostenerstattung und Umlagen

Die Kostenerstattungen betragen im Jahr 2025 insgesamt 35.913 €. Dies beinhaltet vor allem die Erstattung des Mutterschaftsgeldes von den Krankenkassen.

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR
		1	2	3	4
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.436,04	0	35.913,31	35.913-
	34810000 Erstattungen vom Land	1.930,79	0	2.528,44	2.528-
	34840000 Erstattungen v. d. gesetzl. Sozialversic	13.505,25	0	33.384,87	33.385-



Zinsen & sonstige Erträge

Die Einnahmen aus Zinsen und ähnlichen Erträgen liegen bei 1.747 € und somit 41.253 € über dem Planansatz. Dies liegt an der Gewinnausschüttung der EVKR, welche Buchungstechnisch erst im Jahr 2026 verbucht wurde.

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR 2	Ergebnis 2025 EUR 3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR 4
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	50.794,54	43.000	1.747,42	41.253
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	6.396,06	1.000	1.569,25	569-
		36510000 Erträge aus Gewinnanteile a. verb. Unterneh	44.225,51	42.000	0,00	42.000
		36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	172,97	0	178,17	178-

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge waren im Plan mit 77.950 € veranschlagt. In der Ergebnisrechnung wurden insgesamt 98.390 € verbucht, somit 20.440 € mehr als geplant.

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR 2	Ergebnis 2025 EUR 3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR 4
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	83.607,61	77.950	98.390,29	20.440-
		35110000 Konzessionsabgaben	66.830,43	68.500	63.366,94	5.133
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnli	5.809,99	450	5.138,81	4.689-
		35620200 Nachzahlungszinsen	2.552,00	2.000	18.668,00	16.668-
		35620300 Verspätungszuschlag	1.600,00	1.000	5.200,00	4.200-
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	6.000,00	6.000	6.000,00	0
		35910100 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	16,37	16-
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	815,19	0	0,17	0-



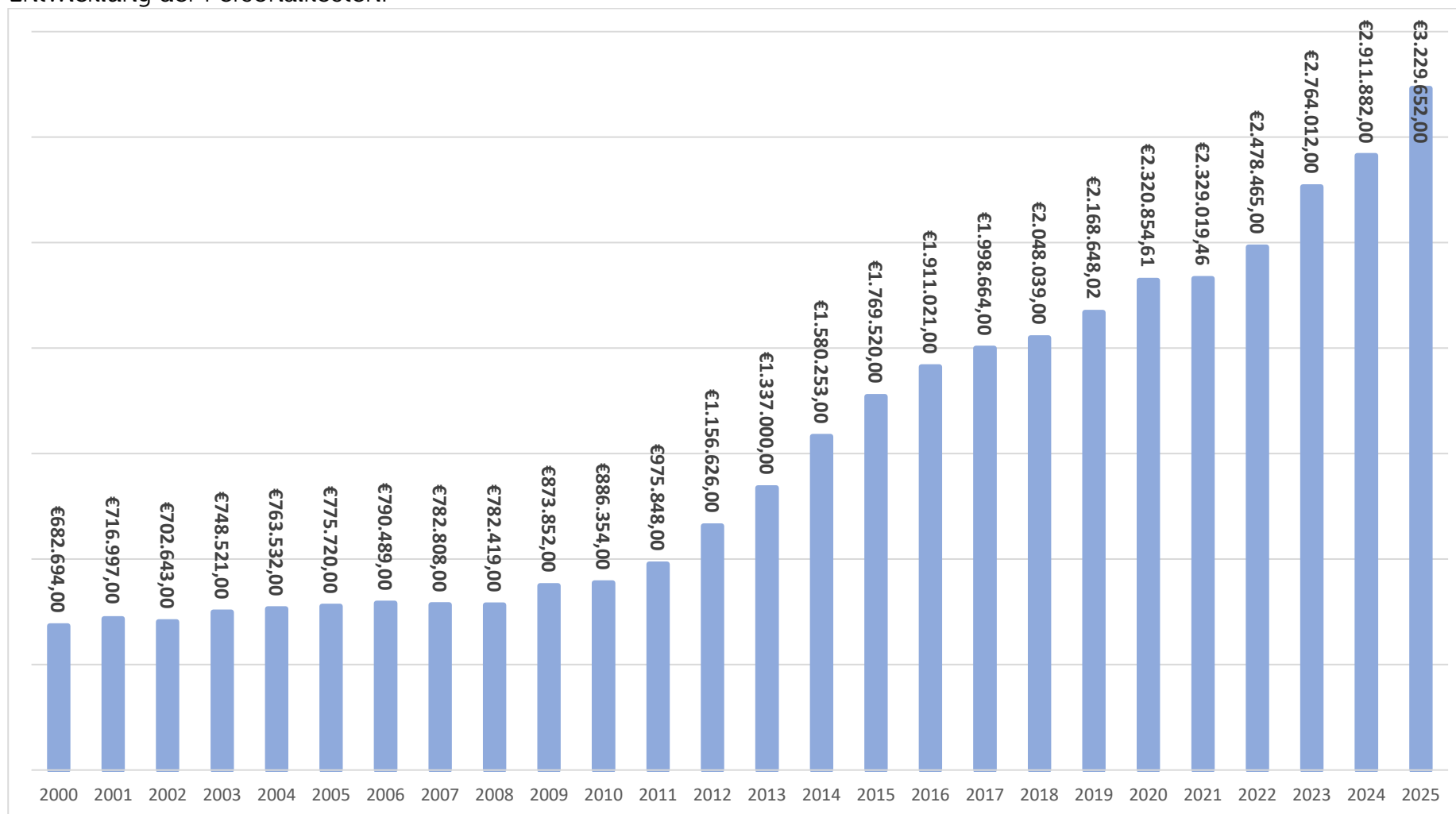
Aufwendungen



Personalaufwendungen

Im Jahr 2025 waren insgesamt Personalkosten in Höhe von 3.128.860 € veranschlagt, tatsächlich verausgabt wurden 3.229.652 € (+100.793 €).

Entwicklung der Personalkosten:





Sach- und Dienstleistungen

Im Plan 2025 waren insgesamt 1.361.490 € an Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen eingestellt. Tatsächlich verausgabt wurden in 2025 1.737.628 €, das sind 376.138 € mehr als eingeplant. Grund der hohen Abweichung:

- Mehraufwendungen im Bereich der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (Kirchplatz 6: Ungeplante Schimmelentfernung 27.000 €, Postgebäude: ungeplanter Umbau in Räumlichkeiten für die Post 18.000 €, Grundschule: Umgestaltung Schulhof 10.000 € (Mittel aus 2024), Volkshalle: Dachsanierung 71.000 € (Mittel aus 2024))
- Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen (Wasser/Abwasser; neue Zähler bei Brunnen, siehe auch Seite 27)
- Aufwendungen für bezogene Leistungen (Mehrausgaben für Anwaltskosten und Beraterkosten im Bereich: SBB Doppelspurausbau, Bauwesen, Bebauungspläne, Ingenieurleistungen)

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024	Fortgeschriebener Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz- Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.651.025,85-	1.361.490-	1.737.628,49-	376.138
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	207.263,81-	115.870-	266.905,68-	151.036
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	352.500,33-	274.970-	288.650,78-	13.681
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	24.748,59-	41.810-	41.689,56-	120-
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	28.185,09-	48.190-	44.817,71-	3.372-
	42320000 Leasing	37.414,60-	40.040-	42.030,48-	1.990
	42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	445.368,29-	294.710-	407.803,91-	113.094
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	55.209,70-	52.830-	61.865,90-	9.036
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	67.178,77-	88.440-	84.501,56-	3.938-
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	237.684,53-	193.510-	204.625,67-	11.116
	42710001 Sachkosten Früh- und Hausaufgabenbetreu	0,00	300-	0,00	300-
	42710002 Individualisierung	0,00	500-	462,70-	37-
	42710003 Schwimmunterricht	3.742,83-	6.000-	11.266,41-	5.266
	42710004 Ganztagesesschule Personal	5.424,00-	4.000-	6.163,00-	2.163
	42710005 Material Ganztagesesschule	5.041,38-	2.000-	1.938,35-	62-
	42710006 Atemschutz	0,00	7.940-	0,00	7.940-



lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR
		1	2	3	4
	42710007 Funkausstattung	467,67-	3.880-	3.821,09-	59-
	42730000 Aufwendungen für bez. Leistungen und War	96.419,43-	110.000-	209.609,11-	99.609
	42731000 Aufwendungen für Vermessungen	7.225,23-	7.000-	7.135,32-	135
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	9.095,27-	9.500-	7.677,26-	1.823-
	42750000 Lernmittel	2.043,24-	1.000-	1.097,54-	98
	42911000 Kulturkosten	31.562,29-	17.000-	25.652,68-	8.653
	42912000 Holzhauereikosten	34.450,80-	42.000-	19.913,78-	22.086-

Abschreibungen

Die zu erwirtschaftenden Abschreibungen belaufen sich im Jahr 2025 auf 1.064.937 €.

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR
		1	2	3	4
15 -	Abschreibungen	1.061.228,41-	1.005.936-	1.064.937,90-	59.002
	47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	1.061.228,41-	1.005.936-	1.048.778,18-	42.842
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	26,86-	27
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung +	0,00	0	16.132,86-	16.133

Zinsen u. a.

Die Zinsbelastung für die laufenden Kredite beläuft sich im Jahr 2025 auf insgesamt 43.066 €. Aufgrund der nicht in Anspruch genommenen Kredite blieb entsprechend die Zinsbelastung auch unter dem Ansatz von 85.000 €.



lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024	Fortgeschriebener Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz- Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.031,78-	85.000-	43.066,16-	41.934-
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	45.858,81-	85.000-	42.874,49-	42.126-
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	172,97-	0	191,67-	192

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen belaufen sich im Jahr 2025 auf insgesamt 2.222.420 € und machen rd. 24% des Ergebnishaushalts aus. Hierunter fallen unter anderem alle Zuschüsse an Vereine, aber auch die Gewerbesteuerumlage mit 220.138 € und die Umlage an Land/Gemeinden mit gesamt 1.953.533 €. Im Haushaltsplan 2025 war ein Zuschuss an den Eigenbetrieb in Höhe von 200.000 € eingeplant. Der Eigenbetrieb wurde allerdings erst zum 01.01.2026 gegründet und 100.000 € der Mittel werden nach 2026 übertragen.

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024	Fortgeschriebener Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Vergleich Ansatz- Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
17	-	Transferaufwendungen	2.049.923,37-	2.378.530-	2.222.420,95-	156.109-
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	2.791,44-	2.910-	2.893,72-	16-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	40.659,74-	230.620-	45.853,93-	184.766-
		43410000 Gewerbesteuerumlage	193.538,69-	165.000-	220.138,98-	55.139
		43710000 Allgemeine Umlage an das Land	729.114,50-	760.000-	763.129,80-	3.130
		43720000 Allgemeine Umlage an Gemeinde und Gemein	1.083.819,00-	1.220.000-	1.190.404,52-	29.595-



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betrugen im Jahr 2025 817.215 €. Das sind 23.716 € mehr, als eingeplant. Dies liegt unter anderem an Nachzahlungen für 2023 und 2024 für das Einleiten von Schmutzwasser bei der Kläranlage (25.000 €)

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR 2	Ergebnis 2025 EUR 3	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR 4
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	719.774,93-	793.500-	817.215,86-	23.716
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0,00	1.000-	0,00	1.000-
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	17.578,00-	17.330-	13.768,00-	3.562-
	44220000 Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemH	533,05-	2.000-	479,70-	1.520-
	44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	12.753,84-	14.840-	33.689,02-	18.849
	44310000 Geschäftsaufwendungen	560.131,37-	599.040-	574.216,28-	24.824-
	44310001 SPATZ Geschäftsaufw.	0,00	500-	0,00	500-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	5.747,00-	9.700-	4.620,37-	5.080-
	44410000 Steuern,Vers., Schadensfälle, Sonderabga	112.405,04-	138.420-	176.028,46-	37.608
	44510000 Erstattungen Land	10.625,91-	10.670-	13.128,55-	2.459
	44820000 Säumniszuschläge uä.	0,00	0	1.285,00-	1.285
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0,72-	0	0,48-	0



Finanzrechnung



lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	4.627.128,10	3.853.500	5.713.366,18	1.859.866-	0	0,00	1.859.866-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.959.881,90	2.085.500	2.246.423,90	160.924-	0	0,00	160.924-	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	948.376,41	983.250	1.044.472,61	61.223-	0	0,00	61.223-	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	503.691,39	834.000	557.521,53	276.478	0	0,00	276.478	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.038,57	0	36.734,78	36.735-	0	0,00	36.735-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	51.381,70	43.000	3.589,16	39.411	0	0,00	39.411	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	78.259,19	71.950	91.808,68	19.859-	0	0,00	19.859-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.182.757,26	7.871.200	9.693.916,84	1.822.717-	0	0,00	1.822.717-	0,00
10	-	Personalauszahlungen	2.918.472,38-	3.128.860-	3.230.562,03-	101.702	0	0,00	101.702	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.530.520,70-	1.361.490-	1.821.479,11-	459.989	4.800-	31.213,55-	423.976	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	46.774,81-	85.000-	54.251,85-	30.748-	0	0,00	30.748-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	1.984.215,95-	2.378.530-	2.324.280,54-	54.249-	62.000	0,00	7.751	100.000,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	732.465,38-	793.500-	725.612,13-	67.888-	6.000	20.000,00-	81.888-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.212.449,22-	7.747.380-	8.156.185,66-	408.806	63.200	51.213,55-	420.792	100.000,00
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung	970.308,04	123.820	1.537.731,18	1.413.911-	63.200	51.213,55-	1.401.925-	100.000,00
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	273.778,75	3.100.000	111.562,61	2.988.437	0	0,00	2.988.437	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	641.625	0,00	641.625	0	0,00	641.625	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	273.778,75	3.741.625	111.562,61	3.630.062	0	0,00	3.630.062	0,00



lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	120.597,17-	301.500-	107.858,57-	193.641-	0	0,00	193.641-	190.000,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	753.860,17-	4.944.000-	1.883.644,00-	3.060.356-	62.000-	2.000.000,00-	5.122.356-	1.312.720,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	232.423,22-	198.500-	86.781,89-	111.718-	1.200-	4.100,00-	117.018-	0,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.106.880,56-	5.444.000-	2.078.284,46-	3.365.716-	63.200-	2.004.100,00-	5.433.016-	1.502.720,00
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	833.101,81-	1.702.375-	1.966.721,85-	264.347	63.200-	2.004.100,00-	1.802.953-	1.502.720,00
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	137.206,23	1.578.555-	428.990,67-	1.149.564-	0	2.055.313,55-	3.204.878-	1.602.720,00
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	1.500.000	0,00	1.500.000	0	0,00	1.500.000	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	163.554,20-	225.000-	205.146,51-	19.853-	0	0,00	19.853-	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	163.554,20-	1.275.000	205.146,51-	1.480.147	0	0,00	1.480.147	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	26.347,97-	303.555-	634.137,18-	330.582	0	2.055.313,55-	1.724.731-	1.602.720,00
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	653.426,22		207.326,78					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	389.020,72-		202.333,25-					



lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	264.405,50		4.993,53					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	738.116,88		976.174,41					
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	238.057,53		629.143,65-					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	976.174,41		347.030,76					

Die Positionen 1-17 der Finanzrechnung stimmen im Wesentlichen mit der Ergebnisrechnung überein. Ausnahme hierbei sind die nicht zahlungswirksamen Erträge (z.B. Auflösung von Zuschüssen) und nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (z.B. Abschreibungen) aus der Ergebnisrechnung. Insoweit ist in der Finanzrechnung auf die Ausführungen der einzelnen Punkte in der Ergebnisrechnung zu verweisen. Des Weiteren zu beachten ist, dass es zu Differenzen aufgrund zeitlicher Zuordnung kommen kann. In der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen entsprechend Ihrer Entstehung angesetzt, in der Finanzrechnung kommt es auf den tatsächlichen Zufluss bzw. Abfluss Zeitpunkts an.

Zahlungsmittelüberschuss der Finanzrechnung

Aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 1.537.731 €. Im Vergleich zum Planansatz ist dieser Wert um 1.413.911 € positiv abgewichen.

Einzahlungen, Auszahlungen und Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeiten

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten betragen 111.562 €. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten betragen 2.078.284 €. Im Ergebnis des Finanzierungsmittelbedarf gleichen sich diese Beträge wieder aus, sodass ein Defizit von 1.966.721 € entsteht.



Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten; Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit

Im Jahr 2025 wurde kein Kredit in Anspruch genommen. Im Ergebnis ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit von 205.146 €.

Saldo haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Nicht planbare, durchlaufende Gelder, die den Haushalt nicht beeinflussen und sich wieder ausgleichen werden in der Finanzrechnung als haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen angesetzt. Hierunter fallen z.B. Rückzahlung von angelegten Kassenmittel bzw. deren Anlegung. Des Weiteren wird auch die Umsatzsteuer und Vorsteuer auf diesen Konten verbucht.

Endbestand an Zahlungsmitteln

Durch oben dargelegte Sachverhalte vermindert sich der Bestand an Zahlungsmittel um 629.143 €. Der Endbestand an Zahlungsmittel zum 31.12.2025 beträgt 347.030,76 €.



Bilanz



Aktivseite		Geschäftsjahr 2024	Geschäftsjahr 2025	Passivseite		Geschäftsjahr 2024	Geschäftsjahr 2025
		EUR	EUR			EUR	EUR
1	Vermögen	37.479.227	37.441.190	1	Eigenkapital	26.756.734-	27.265.733-
1.2	Sachvermögen	34.244.430	35.474.390	1.1	Basiskapital und Kapitalrücklage	21.728.728-	21.728.728-
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	4.607.649	4.712.256	1.2	Rücklagen	5.028.006-	5.028.006-
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.980.054	9.068.800	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.302.228-	2.302.228-
1.2.3	Infrastrukturvermögen	17.940.193	17.967.346	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.725.777-	2.725.777-
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.825	11.825	1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0	508.999-
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.090.520	1.000.929	1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0	508.999-
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	393.797	400.516	2	Sonderposten	6.536.719-	6.419.642-
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.220.392	2.312.719	2.1	für Investitionszuweisungen	5.255.085-	5.162.764-
1.3	Finanzvermögen	3.234.797	1.966.800	2.2	für Investitionsbeiträge	642.034-	602.875-
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	230.600	230.600	2.3	für Sonstiges	639.600-	654.003-
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	200.000	200.000	3	Rückstellungen	210.130-	210.130-
1.3.4	Ausleihungen	100	100	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	210.130-	210.130-
1.3.5	Wertpapiere	250.000	0	4	Verbindlichkeiten	3.803.095-	3.362.006-
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	667.795	756.901	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.645.830-	2.440.684-
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	909.027	431.068	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	733.840-	944.595-
1.3.8	Liquide Mittel	977.274	348.131	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	423.425-	23.273
2	Abgrenzungsposten	18.025	19.603	5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	190.573-	203.281-
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14.638	15.473				
Bilanzsumme		37.497.252	37.460.792	Bilanzsumme		37.497.252-	37.460.792-

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO (in Euro):

- Haushaltsermächtigungen: Finanzrechnung: 1.502.720 €; Ergebnisrechnung: 100.000 €



Gem. §52 Abs.3 GemHVO enthält die Aktivseite der Bilanz das Vermögen, sowie die aktiven Abgrenzungsposten. Die Passivseite enthält das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Bilanz ist ein wichtiger Bestandteil im Jahresabschluss. Die Gliederung lehnt sich an die handelsrechtliche Bilanz an.

Aktivseite

1. Vermögen

1.2 Sachvermögen

Sachvermögen ist das Vermögen, das weder aus Geld besteht noch ein Finanzierungsinstrument darstellt. Gem. §91 Abs.4 GemO sind Vermögensgegenstände mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, anzusetzen.

1.2.1 Unbebaute Grundstücke

Gem. §72 Abs. 1 BewG sind unbebaute Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Die Benutzbarkeit beginnt im Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Gebäude sind als bezugsfertig anzusehen, wenn den zukünftigen Bewohnern bzw. Benutzern zugemutet werden kann, sie zu benutzen.

Unter die unbebauten Grundstücke der Gemeinde Lottstetten fällt folgendes:

- Grund und Boden bei Grünflächen
- Aufwuchs bei Grünflächen
- Ackerland
- Grund und Boden bei Wald
- Aufwuchs bei Wald
- Sonstige unbebaute Grundstücke

1.2.2 Bebaute Grundstücke

Gem. §74 BewG sind bebaute Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Wird ein Gebäude in Bauabschnitten errichtet, so ist der fertiggestellte und bezugsfertige Teil als benutzbares Gebäude anzusehen. Gebäude sind jährlich um die Abschreibung zu mindern. Die Abschreibung richtet sich nach der Nutzungsdauer.



Unter die bebauten Grundstücke der Gemeinde Lottstetten fallen:

- Grund und Boden bei Wohnbauten
- Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten
- Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sozialen Einrichtungen
- Grund und Boden mit Schulen
- Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Schulen
- Grund und Boden mit Kult-, Sport-, Freizeit und Gartenanlagen
- Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Kult-, Sport-, Freizeit und Gartenanlagen
- Grund und Boden sonstiger Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden
- Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Unter das Infrastrukturvermögen fallen sämtliche Verkehrs- und Ver- und Entsorgungseinrichtungen.

Unter das Infrastrukturvermögen der Gemeinde Lottstetten fällt:

- Grund und Boden des Infrastrukturvermögens
- Anlagen zur Abwasserableitung
- Anlagen zur Abwasserreinigung
- Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen
- Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen
- Verteilungsanlagen
- Wasserbauliche Anlagen
- Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Hierunter fallen bei der Gemeinde Lottstetten:

- Fahrzeuge
- Maschinen
- Technische Anlagen



1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen z.B. Büroeinrichtungen, Einrichtungen in Schulen und Kindergärten, EDV Anlagen.

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Unter die Anlagen im Bau fallen Anlagen, deren Herstellung zum Abschlussstichtag noch nicht beendet sind. Bspw. Gebäude, die noch nicht fertig gestellt sind. Unterschieden wird zwischen Hochbaumaßnahmen und Tiefbaumaßnahmen.

1.3 Finanzvermögen

Unter Finanzvermögen versteht sich das Vermögen, das zur Finanzierung der Verwaltung beiträgt. Es umfasst u.a. Beteiligungen, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Hierunter fallen in der Gemeinde Lottstetten die nichtbörsennotierten Aktien, sowie sonstige Anteilsrechte.

1.3.5 Wertpapiere

Zahlungsmittel, welche nicht sofort zur Verfügung stehen fallen hier runter. Bei der Gemeinde Lottstetten fällt hierunter die sonstige Einlage (Festgeld).

1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen werden durch Verwaltungsakt erhoben. Hierunter fallen insbesondere Gebühren und Beiträge, kommunale Steuer, Bußgelder, Säumniszuschläge, etc.

1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

Für privatrechtliche Forderungen ist Grundlage ein privates Rechtsverhältnis. Bspw. Mieten.

Bei der Gemeinde Lottstetten fällt hierunter:

- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Vorsteuer
- Sonstige privatrechtlichen Forderungen



1.3.8 Liquide Mittel

Liquide Mittel sind Geldmittel und Bestände, die sofort zur Zahlung bereitstehen.

2. Abgrenzungsposten

Ausgaben, die bereits vor dem 31.12. gebucht wurden, aber zum Teil oder ganz erst dem nachfolgenden Haushaltsjahr zuzuordnen sind, sind als aktive Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite auszuweisen (periodengerechte Abgrenzung). Bei der Gemeinde Lottstetten fallen unter diesen Posten die Beamtengehälter für den Monat Januar.

Passivseite

1. Eigenkapital

1.1 Basiskapital

Gem. §62 Nr. 6 GemHVO ist das Basiskapital die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz. Es stellt einen rechnerischen Saldo dar. Erstmals wurde das Basiskapital bei Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 31.12.2016 errechnet. Nach §§ 23 und 24 GemHVO kann sich das Basiskapital durch Abdeckung von Fehlbeträgen verringern oder durch Zuführung der Ergebnistrücklage erhöhen. Gem. §63 GemHVO sind Berichtigungen der Eröffnungsbilanz in der späteren Bilanz nachzuholen. Der dadurch entstehende Gewinn oder Verlust ist gegen das Basiskapital zu verrechnen. Im Jahresabschluss 2017 sind zwei solcher Berichtigungen erfolgt, die das Basiskapital verändert haben.

1.2 Rücklagen

Bei den Rücklagen wird unterschieden zwischen den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses Funktion: Aufnahme von Überschüssen aus dem ordentlichen Ergebnis, Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses (Funktion: Aufnahme von Überschüssen des Sonderergebnisses, Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen des Sonderergebnisses) (§23 GemHVO).



2. Sonderposten

Sonderposten werden in der Bilanz zwischen dem Basiskapital und den Rückstellungen bilanziert. Damit wird verdeutlicht, dass sie weder eindeutig dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital zugeordnet werden können.

Nach §40 Abs.4 S.2 GemHVO sollen empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen werden und entsprechende der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst oder von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten des bezuschussten Vermögensgegenstandes abgesetzt werden.

Für die Investitionszuschüsse und -beiträge gilt das Realisationsprinzip, d.h. sie werden erst in der Bilanz angesetzt, wenn die Zuwendung dem Grunde und der Höhe nach konkret feststeht. Die tatsächlich erhaltenen Investitionsbeiträge und -zuschüsse sind zu bilanzieren. Vorauszahlungen bleiben bis zur möglichen Inbetriebnahme des Vermögensgegenstandes auf einem Sonderposten.

Die Sonderposten werden analog zur Abschreibung aufgelöst.

Bei der Gemeinde Lottstetten fallen folgende Sonderposten an:

- Sonderposten für Investitionszuweisungen (Finanzierung von Investitionen)
- Sonderposten für Investitionsbeiträge (Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach §20 KAG)
- Sonderposten für Sonstiges (sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck)

3. Rückstellungen

Gem. §90 Abs. 2 GemO sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen zu bilden. Sie dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund für deren Bildung entfallen ist.



Rückstellungen sind für Aufwendungen zu bilden, die wirtschaftlich dem abzuschließenden Haushaltsjahr zuzuordnen sind, jedoch hinsichtlich ihrer Höhe und/oder ihrer Fälligkeit ungewiss sind. Mit einer Inanspruchnahme der Kommune muss ernsthaft zu rechnen sein.

In der Gemeinde Lottstetten sind lediglich Gebührenüberschussrückstellungen zu bilden (§31 Abs. Nr.4 GemHVO)

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Diese sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten (§91 Abs.4 S.2 GemO).

Bei der Gemeinde Lottstetten fallen folgende Verbindlichkeiten an:

- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Sonstige Verbindlichkeiten

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Unter die passiven Abgrenzungsposten fallen solche Einnahmen, die bereits im abschließenden Haushaltsjahr zugeflossen sind, wirtschaftlich jedoch erst im folgenden Jahr anzurechnen sind.

Bei der Gemeinde Lottstetten ist ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten für die Grabnutzungsgebühren angelegt.



Anhang



1. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§53 Abs. 2 Nr. 1, 2 GemHVO)

Gem. §53 Abs. Nr. 1 und 2 GemHVO sind im Anhang des Jahresabschlusses die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden darzustellen.

Die §§ 40 – 46 GemHVO fanden Anwendung für den Ansatz und die Bewertung des Vermögens, der Schulden, der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungsposten. Es gilt der Grundsatz der Vollständigkeit, d.h. alle Vermögensgegenstände und Schulden sind vollständig auszuweisen. Die einzelnen Posten sind hinreichend aufzugliedern (Bilanzklarheit). Alle Vermögensgegenstände müssen einzeln bewertet werden. Gruppenbewertungen werden aber in bestimmten Fällen zugelassen (Grundsatz der Einzelbewertung).

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden gilt Folgendes (§43 GemHVO):

1. Die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres müssen mit denen der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen.
2. Die Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind, soweit nichts anderes bestimmt ist, zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.
3. Es ist wirklichkeitsgetreu zu bewerten. Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind; Risiken und Verluste, für deren Verwirklichung im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse der öffentlichen Haushaltswirtschaft nur eine geringe Wahrscheinlichkeit spricht, bleiben außer Betracht. Gewinne sind nur zu berücksichtigen, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.
4. Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss zu berücksichtigen.
5. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden sollen beibehalten werden. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Ansatzmethoden sind beizubehalten.

In begründeten Ausnahmefällen kann von den oben dargelegten Grundsätzen abgewichen werden.



Gem. §44 GemHVO sind die Vermögensgegenstände und Schulden mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten anzusetzen. Vermögensgegenstände, die zeitlich begrenzt sind wurden planmäßig linear abgeschrieben. In der Bilanz entsprechen die Werte der Vermögensgegenstände der Anschaffungs- und Herstellungskosten abzgl. der Abschreibung.

Für die Bestimmung der Nutzungsdauer wurden die Abschreibungstabellen für Baden-Württemberg der AG Bilanzierung und Inventarisierung zu Grunde gelegt.

Die erhaltenen Investitionszuwendungen werden analog zur Abschreibungsdauer aufgelöst.

Forderungen wurden zum Nennwert ausgewiesen. Pauschale Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Pensionsrückstellungen werden nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband durch den Kommunalen Versorgungsverband Baden- Württemberg für seine Mitglieder (u. a. Stadt Kenzingen) aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen gebildet.

Gem. §41 Abs.1 Nr. 4 GemHVO wurden Rückstellungen für die Gebührenüberschüsse gebildet.



2. Beim KVBW gebildete Pensionsrückstellungen (§52 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)

Gem. § 27 Abs. 5 GKV bildet der kommunale Versorgungsverband für seine Mitglieder Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (Pensionsrückstellungen). Hierbei sind die Angehörigen der Mitglieder nicht zu berücksichtigen. Die Pensionsrückstellungen sind zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren anzusetzen.

Zum Stichtag 31.12.2025 beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW 1.642.241 €.



3. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss (§52 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾		Finanzrechnung	
			Vorjahr	Rechnungs- jahr
			EUR	EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	738.116	976.174
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ³⁾	970.308	1.537.731
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ³⁾	-833.101	-1.966.721
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ³⁾	-163.554	-205.146
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	+264.405	+4.993
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	976.174	347.030
7	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾		
8	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ⁵⁾		
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	976.174	347.031
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)		
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁶⁾	0	0
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und		



		ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	976.174	347.031
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden		
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	976.174	347.031
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	128.840	141.032

Hinweis: Zwischen dem Ansatz der liquiden Mittel in der Bilanz (348.131 €) und der Finanzrechnung (347.031 €) besteht eine Differenz von 1.100,- €. Hierbei handelt es sich um gebuchte Handvorschüsse, welche vom System in der Bilanz mit aufgenommen werden, in der Finanzrechnung allerdings nicht.



4. Organe

Bürgermeister

Andreas Morasch ist seit dem 04.10.2019 im Amt

Stellvertreter

1. Stellvertreter Andreas Henes
2. Stellvertreter Dr. Mathias Dufner

Gemeinderat

Der Gemeinderat besteht aus 12 Mitgliedern und wurde im Juni 2024 neu gewählt. Die Hauptsatzung sieht einen Finanzausschuss und mehrere Arbeitsgemeinschaften vor, welche alle durch die Gemeinderäte besetzt werden konnten.

Verwaltung

Fachbeamter für Finanzwesen: seit 2020 Siri Griesser
Kassenverwalterin: seit 2024 Maximilian Güntert



Andreas Morasch
Bürgermeister



Sandra Wipf
Freie Wähler



Stefan Rehm
Freie Wähler



Andreas Henes
Freie Wähler



Hauke Schneider
Freie Wähler



Lars Keller
Freie Wähler



David Buchter
CDU



Urban Rehm
CDU



Dr. Mathias Dufner
CDU



Silke Rizzo
CDU



Adrian Zwerenz
CDU



Karsten Glatt
SPD

Lottstetten
miteinander. mittendrin.



Michael Pfisterer
SPD



Anlagen zum Anhang



1. Vermögensübersicht (§95 Abs.3 Nr. 1 GemO, §55 Ab.1 GemHVO)

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
		EUR					
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-	-	-	-	-
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	34.244.429,77	2.290.075,19	-173.204,00	0,00	0,00	-1.048.778,18	35.312.522,78
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.607.649,13	107.858,57	0	0	0	-3.251,96	4.712.255,74
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.980.054,21	13.074,70	-173.204,00	326.623,86	0	-239.616,06	8.906.932,71
2.3. Infrastrukturvermögen	17.940.192,98	332.052,42	0,00	341.427,63	0,00	-646.327,04	17.967.345,99
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	-	-	-	-	-	-	-
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.824,78	0	0	0	0	0	11.824,78
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.090.519,91	0,00	0,00	0,00	0,00	-89.591,32	1.000.928,59
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	393.797,25	76.710,17	0,00	0,00	0,00	-69.991,80	400.515,62
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.220.391,51	1.760.379,33	0,00	-668.051,49	0,00	0,00	2.312.719,35



3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	430.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	430.600,00
3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	230.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.600,00
3.2.	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
3.3.	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
3.4.	Ausleihungen	-	-	-	-	-	-	-
3.5.	Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-
	insgesamt	27.933.817,50	1.040.825,93	-1.135,76	0,00	0,00	-835.197,14	28.138.310,53



2. Schuldenübersicht (§95 Abs.2 Nr.2 GemO, §§55 Abs.2, 61 Nr. 38 GemHVO)

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
			EUR			
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.645.830	2.440.684				-205.146
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	2.645.830	2.440.684				-205.146
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾						
1.3 Kassenkredite						



1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.892.056	1.428.033				-464.023
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	2.645.830	2.440.684				-205.146

- 1) entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
2) Tilgungsraten im 1. Folgejahr
3) Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr
4) Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr
5) Spalte 3 minus Spalte 2
6) entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B
7) einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO
8) nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabchluss aufstellen



3. Haushaltsermächtigungen (§95 Abs.3 Nr.3 GemO, §53 Abs.2 Nr. 6, 7 GemHVO)

Im Jahr 2025 fanden folgende Haushaltsübertragungen nach 2026 statt (ehemals Haushaltsreste):

Finanzrechnung:

- Produkt 11330000: Grundstückserwerb -> 190.000 €
- Produkt 36505001: Kinderkrippe -> 619.000 €
- Produkt 5410 0100: Sanierung Hanfbündtenstraße -> 693.720 €

Ergebnisrechnung:

- Produkt 53100000, Sachkonto 43180000 -> 100.000 €



Rechenschaftsbericht



Entwicklung der Finanzwirtschaft

1. Ertragslage

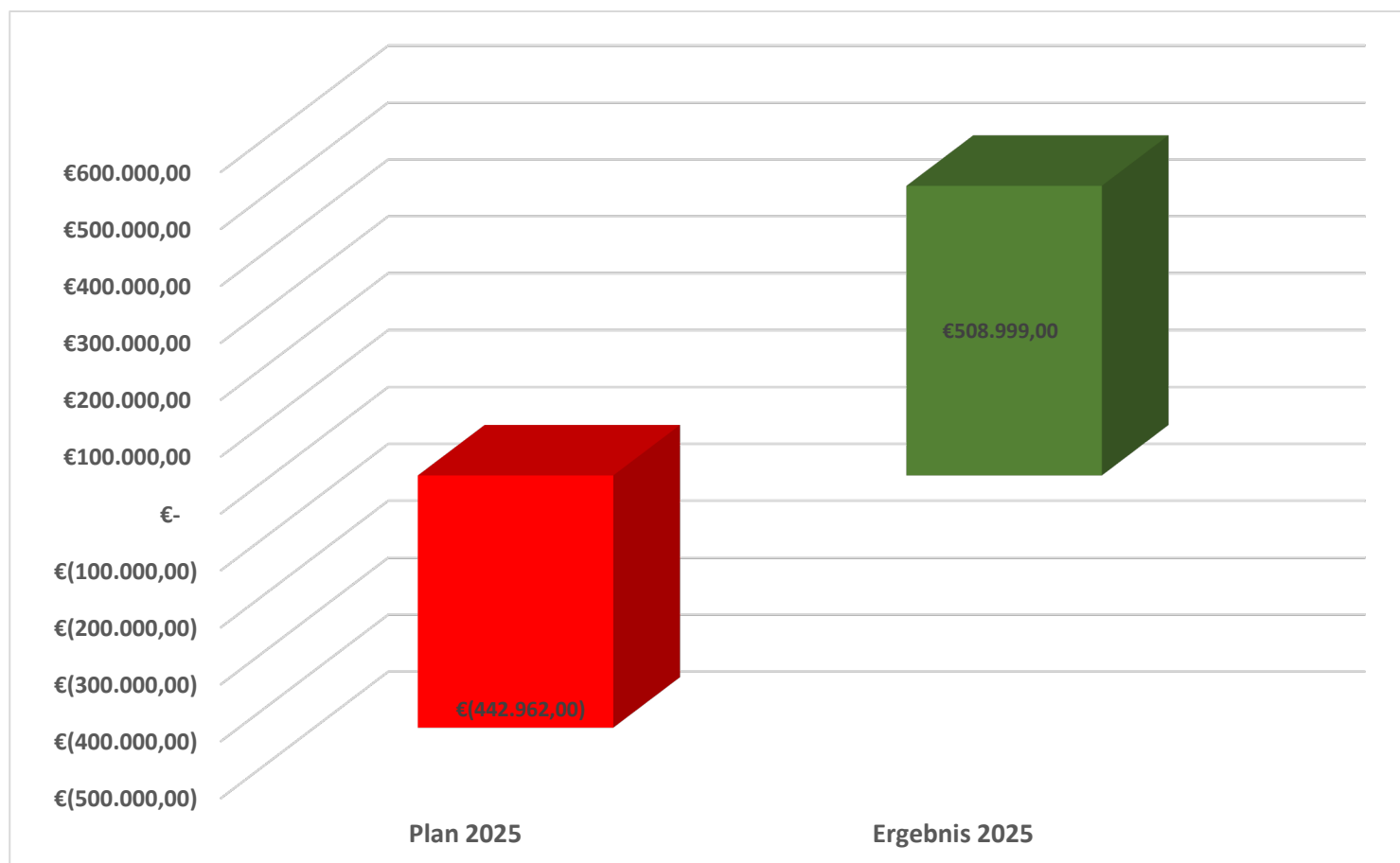
Die Ertragslage im Rechnungsabschluss 2025 liegt bei 508.999,33 €

Vergleich der Ergebnisrechnung zur Planung

Die Summe der ordentlichen Erträge beträgt 9.674.920,41 € und liegt über dem Planansatz von 8.099.480 €. Die einzelnen Abweichungen sind unter „**Ergebnisrechnung**“ ausführlich dargestellt.

Das Ergebnis der ordentlichen Aufwendungen liegt mit 9.114.922 € um 361.606 € über den Planansätzen. Die einzelnen Abweichungen sind unter „**Ergebnisrechnung**“ ausführlich dargestellt.

Bei der Planung des neunten Haushalts nach dem „Neuen Kommunalen Haushaltsrecht“ (NKHR) wurde ursprünglich von einem negativen Ergebnis in Höhe von 442.962 € ausgegangen. In der Jahresrechnung verbessert sich dieses auf positiv 508.999,33 €. Hauptsächlich liegt dies an den Mehreinnahmen im Bereich Steuern und ähnliche Abgaben (genauere Erläuterungen siehe hierzu ab Seite 22)



Das Ergebnis wird der Rücklage zugeführt. Diese liegt zum 01.01.2026 somit neu bei 5.537.005 €. Durch die positive Rücklage wird gewährleistet, dass die übergeordneten haushalts- und finanzpolitischen Ziele intergenerative Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und die dauernde Leistungsfähigkeit zur Erfüllung der vorgegebenen und der definierten kommunalen Aufgaben einhergehend mit einer kontinuierlichen Reduzierung des Schuldenstandes erzielt werden können.



2. Finanzlage

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die Ein- und Auszahlungen aus der Ergebnisrechnung (laufende Verwaltungstätigkeit), aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit niederschlagen. So wird die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen. Bei Betrachtung der Finanzlage wird der tatsächlich freie Finanzierungsmittelbestand erst erkennbar, wenn auch die Entwicklung der Haushaltsübertragungen (für Investitionen) und der Budgetvorträge (aus Budgetabrechnungen des Ergebnishaushaltes) berücksichtigt wird.

Der Zahlungsmittelüberschuss der Finanzrechnung beträgt 1.537.731 € und liegt um 1.413.911 € über dem Planansatz. Per Saldo ergibt sich im Investitionsbereich ein Finanzierungsmittelbedarf von 1.966.721 €.

Zum Jahresende betragen die liquiden Mittel 347.030,76 €

Die Abweichungen der Finanzrechnung (=Ist) vom Finanzhaushalt (=Plan) sind unter „Finanzrechnung“ im Einzelnen erläutert.



3. Vermögenslage

Die Entwicklung der Vermögenslage spiegelt sich in der Bilanz wider. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel. Durch Vergleich der Bilanz des Rechnungsjahres mit der Bilanz zum Vorjahr (hier Bilanz zum 31.12.2024) werden die Änderungen auf der Vermögens- und Kapitalseite deutlich.

Aktivseite	2024		2025	
	Betrag	In %	Betrag	In %
1.2 Sachvermögen	34.244.430	91,33%	35.474.390	94,70%
1.3 Finanzvermögen	3.234.797	8,63%	1.966.800	5,25%
2 Abgrenzungsposten	18.025	0,05%	19.603	0,05%
Bilanzsumme	37.497.252	100,00%	37.460.793	100,00%

Passivseite	2024		2025	
	Betrag	In %	Betrag	In %
1 Eigenkapital	26.756.734	71,36%	27.265.733	72,78%
2 Sonderposten	6.536.719	17,43%	6.419.642	17,14%
3 Rückstellungen	210.131	0,56%	210.131	0,56%
4 Verbindlichkeiten	3.803.095	10,14%	3.362.006	8,97%
5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	190.573	0,51%	203.281	0,54%
Bilanzsumme	37.497.252	100,00%	37.460.793	100,00%



4. Haushaltsausgleich

Gem. §80 Abs.2 GemO ist der Haushalt dann ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) durch die ordentlichen Erträge (Ressourcenzuwachs) gedeckt sind. Damit wäre auch das mit dem Neuen Kommunalen Haushaltsrecht (NKHR) angestrebte Ziel der „intergenerativen Gerechtigkeit“ erreicht. Danach hat jede Generation den von ihr verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken.

Mit einem positiven Gesamtergebnis von 508.999 € kann die Gemeinde Lottstetten entsprechend den Vorgaben des NKHR den vollständigen Ressourcenverbrauch erwirtschaften, d.h. die ordentlichen Aufwendungen können durch ordentliche Erträge gedeckt werden und darüber hinaus einen Überschuss erwirtschaften. Das positive ordentliche Ergebnis wird der Rücklage zugeführt.



5. Wirtschaftliche Lage – Differenzen in Einnahmen und Ausgaben

Nachfolgendes Schaubild veranschaulicht nochmals die größten Differenzen in Einnahmen und Ausgaben. Die Erläuterungen zu den Abweichungen sind bei den jeweiligen Einzelpunkten in der Doku dargestellt.

	Haushalt 2025	Jahresabschluss 2025	Differenz	
Einnahmen	8.099.480,00 €	9.674.920,00 €	1.575.440,00 €	19% Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	3.853.500,00 €	5.396.087,00 €	1.542.587,00 €	
Gewerbesteuer	1.300.000,00 €	2.156.021,00 €	856.021,00 €	
Vergnügungssteuer	500.000,00 €	1.119.117,00 €	619.117,00 €	
Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.460.000,00 €	1.480.126,00 €	20.126,00 €	
Zuweisungen	2.085.500,00 €	2.231.400,00 €	145.900,00 €	
Schlüsselzuweisungen Land	1.630.000,00 €	1.682.895,00 €	52.895,00 €	
Zuweisungen lfd. Zwecke Land	455.500,00 €	535.004,00 €	79.504,00 €	
Entgelten für öffentliche Leistungen oder Einr.	983.250,00 €	1.134.005,00 €	150.755,00 €	
Benutzungsgebühren	885.500,00 €	1.036.498,00 €	150.998,00 €	
Sonstige p.r. Leistungsentgelte	834.000,00 €	554.735,00 €	- 279.265,00 €	
Sonstige p.r. Leistungsentgelte	468.000,00 €	181.891,00 €	- 286.109,00 €	
Ausgaben	8.753.316,00 €	9.114.922,00 €	361.606,00 €	4% Abweichung
Personalaufwendungen	3.128.860,00 €	3.229.652,00 €	100.792,00 €	
Aufwendungen für Sach- und Dienstl.	1.361.490,00 €	1.737.628,00 €	376.138,00 €	
Unterh. Grdst.	115.870,00 €	266.905,00 €	151.035,00 €	
Unterh. Sonstiges. unbew. Vermögen	274.970,00 €	288.650,00 €	13.680,00 €	



Bew. Grundstücke	294.710,00 €	407.803,00 €	113.093,00 €
Beondere Verwaltungsaufwendungen	193.510,00 €	204.625,00 €	11.115,00 €
Aufw. Für bez. Leistungen	110.000,00 €	209.609,00 €	99.609,00 €
Abschreibungen	1.005.936,00 €	1.064.937,00 €	59.001,00 €
Transferaufwendungen	2.378.530,00 €	2.222.420,00 €	- 156.110,00 €
Zuschüsse an übrige Bereiche	230.620,00 €	45.853,00 €	- 184.767,00 €
Allgemeine Umlage	1.220.000,00 €	1.190.404,00 €	- 29.596,00 €

Ordentliches Ergebnis	- 653.836,00 €	559.998,00 €	1.213.834,00 €
------------------------------	-----------------------	---------------------	-----------------------



Kennzahlenübersicht



Kennzahl ¹⁾	Einh eit	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	137.169	440.641	559.998	-751.069	-385.190	199.802
Betrag je Einwohner	€/E W	58	188	238	-320	-164	85
Aufwandsdeckungsgrad	%	98,34%	105,22%	106,14%	92,07%	95,75%	102,19%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	3.755.449	4.411.637	4.905.311	3.580.500	3.523.900	3.692.100
Betrag je Einwohner	€/E W	1.598	1.877	2.087	1.524	1.500	1.571
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	45,50%	52,27%	53,82%	37,82%	38,88%	40,43%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	3.892.618	3.970.996	4.345.313	4.331.570	3.909.090	3.492.298
Betrag je Einwohner	€/E W	1.656	1.690	1.849	1.843	1.663	1.486
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	47,16%	47,05%	47,67%	45,75%	43,13%	38,24%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	-50.998	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	137.169	440.641	509.000	-751.069	-385.190	199.802
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung ²⁾							
absoluter Betrag	€	1.023.929	970.308	1.537.731	123.820	640.035	927.154



Betrag je Einwohner	€/E W	436	413	654	53	272	395
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	163.074	163.554	205.146	250.000	375.000	475.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	860.855	806.754	1.332.585	-126.180	265.035	452.154
Betrag je Einwohner	€/E W	366	343	567	-54	113	192
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	111.209	111.074	111.428	119.979	128.840	141.033
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag	€	738.116	976.174	347.030	32.124	26.064	18.456
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	26.316.0 92	26.756.734	27.265.733			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	21.728.7 28	21.728.728	21.728.728			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	71,88%	71,36%	72,78%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	7,67%	7,06%	6,52%			
10. Goldene Bilanzregel Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%						
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	2.809.38 4	2.645.830	2.440.684			
Betrag je Einwohner	€/E W	1.195	1.126	1.039			



11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	1.500.000	2.400.000 0	1.500.000 0

Im Folgenden wird auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten, den Finanzhaushalt und die Bilanz näher eingegangen, um die Planabweichungen nachvollziehen und die wesentlichen Einflussfaktoren auf das Ergebnis identifizieren zu können.

Es handelt sich um den neunten Jahresabschluss nach dem „Neuen kommunalen Haushaltsrecht“ (NKHR). Die Darstellung des Ergebnisses wird mit Bezug auf Vorjahre angezeigt.

Lottstetten, 08.09.2026

Andreas Morasch
Bürgermeister

Siri Griesser
Rechnungsamtsleiterin



THH 3 – „aufgesplittet“



lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	4.906.096,24	3.853.500	5.396.087,86	1.542.588-	0	0,00	1.542.588-	0,00
		30110000 Grundsteuer A	13.551,78	11.500	10.908,40	592	0	0,00	592	0,00
		30120000 Grundsteuer B	343.277,52	340.000	343.979,69	3.980-	0	0,00	3.980-	0,00
		30130000 Gewerbesteuer	1.775.125,57	1.300.000	2.156.021,48	856.021-	0	0,00	856.021-	0,00
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.405.562,10	1.460.000	1.480.126,66	20.127-	0	0,00	20.127-	0,00
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	143.102,20	110.000	154.042,06	44.042-	0	0,00	44.042-	0,00
		30310000 Vergütungssteuer	1.095.169,32	500.000	1.119.117,57	619.118-	0	0,00	619.118-	0,00
		30320000 Hundesteuer	16.893,75	17.000	15.490,00	1.510	0	0,00	1.510	0,00
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	113.414,00	115.000	116.402,00	1.402-	0	0,00	1.402-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.512.012,40	1.630.000	1.682.895,10	52.895-	0	0,00	52.895-	0,00
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.512.012,40	1.630.000	1.682.895,10	52.895-	0	0,00	52.895-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	6.396,06	1.000	1.569,25	569-	0	0,00	569-	0,00
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	6.396,06	1.000	1.569,25	569-	0	0,00	569-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,40	0-	0	0,00	0-	0,00
		35910100 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	0,40	0-	0	0,00	0-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.424.504,70	5.484.500	7.080.552,61	1.596.053-	0	0,00	1.596.053-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	0	4.558,05-	4.558	0	0,00	4.558	0,00



lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	11,17-	11	0	0,00	11	0,00
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung +	0,00	0	4.546,88-	4.547	0	0,00	4.547	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.858,81-	85.000-	42.874,49-	42.126-	0	0,00	42.126-	0,00
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	45.858,81-	85.000-	42.874,49-	42.126-	0	0,00	42.126-	0,00
17	- Transferaufwendungen	2.006.472,19-	2.145.000-	2.173.673,30-	28.673	0	0,00	28.673	0,00
	43410000 Gewerbesteuerumlage	193.538,69-	165.000-	220.138,98-	55.139	0	0,00	55.139	0,00
	43710000 Allgemeine Umlage an das Land	729.114,50-	760.000-	763.129,80-	3.130	0	0,00	3.130	0,00
	43720000 Allgemeine Umlage an Gemeinde und Gemein	1.083.819,00-	1.220.000-	1.190.404,52-	29.595-	0	0,00	29.595-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.052.331,00-	2.230.000-	2.221.105,84-	8.894-	0	0,00	8.894-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.372.173,70	3.254.500	4.859.446,77	1.604.947-	0	0,00	1.604.947-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	4.372.173,70	3.254.500	4.859.446,77	1.604.947-	0	0,00	1.604.947-	0,00



Darstellung der Teilhaushalte, Produktbereiche und Produktgruppen